Jahreshauptversammlung 2018

Am 18. März richtete der RSC Ahnatal im Rahmen seines 50-sten Jubiläums die Jahreshauptversammlung des Hessischen Radfahrerverbandes aus.
Der erneute heftige Wintereinbruch, besonders in Süd- und Mittelhessen, hatte zur Folge, dass nicht nur beim Präsidium, sondern auch bei den Delegierten aus den 7 hessischen Bezirken viele Stühle freiblieben.
Nach Begrüßung von Präsident Georg Bernius und den Grußworten von Bürgermeister Aufenanger gab der Vereinsvorsitzende Klaus Kinne einen Rückblick zur Geschichte des RSC Ahnatal. Besonders hervorzuheben ist das Engagement des Vorstands und aller Vereinsmitglieder, wenn es um das Prunkstück – die BMX Anlage des Vereins geht.
Dieser herausragende Einsatz war auch die wesentliche Begründung des Präsidenten des HRV zur Verleihung der silbernen Verdienstnadel des Verbandes an den Landesfachwart BMX, Carsten Rövenstrunk.
Mit der goldenen Verdienstnadel wurde Karl-Heinz Müller, ehemals, langjähriger Vize-Präsident-Hallenradsport ausgezeichnet.
Im weiteren Verlauf der Tagesordnung wurden sowohl das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung als auch die Geschäftsberichte des Präsidiums und der Fachbereiche ohne große Diskussionen genehmigt.
Bei den anstehenden Wahlen zu Präsidium und Vorstand war „Wiederwahl“ der meistgenannte Begriff. Einige Positionen, wie z.B. der Vize-Präsidentin Rennsport Beatrice Hermann mussten kommissarisch besetzt werden bzw. vakant bleiben , da wegen der bereits eingangs erwähnten Wetterkapriolen die Kandidaten es nicht zur Versammlung schafften und auch keine schriftliche Einverständniserklärung vorlag.
Neu in den Vorstand für 2 Jahre gewählt wurde Matthias Pentekeer von der RSG Frankfurt als Fachwart Rennsport-Straße.
Nach Festlegung der nächsten Tagungsorte und allgemeiner Aussprache wurde die Versammlung bereits vor der angesetzten Mittagspause um kurz nach12:00 Uhr offiziell beendet.

Gary Ciesléwicz
Presse & Öffentlichkeit im HRV

Wetterbedingte Lücken beim Präsidium

Präsident Georg Bernius ehrt Carsten Rövenstrunk und Karl-Heinz Müller